

22

beigebrecht werden, schon damit jeder Einzelne sehen kann, ob er sich mehr für diesen oder jenen Beruf eignet.

Ich will mich heute nicht weiter in Einzelheiten einlassen, Gedanken hätte ich noch eine ganze Menge, aber ich möchte zunächst von Ihnen hören, wie Sie sich prinzipiell zu solchen Plänen stellen u. ob Sie deren Ausführbarkeit in das Bereich der Möglichkeit ziehen zu können glauben. Auch bin ich persönlich noch viel zu wenig unterrichtet über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Anstalt, sowie die Räumlichkeiten, die unter Umständen zur Verfügung ständen. Ich besitze aber genügend Optimismus, trotz der schweren Zeit es nicht für unmöglich zu erachten, dass die finanzielle Seite auch gelöst werden kann.

Mit der Bitte, die Ihnen mit diesem Schreiben verursachte Bemühung zu entschuldigen, sehe ich Ihrer Rückantwort gern entgegen u. empfinde mich
Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung
als Ihr sehr ergebener

Richard Linnemann